



Stillförderung Schweiz
Promotion allaitement maternel Suisse
Promozione allattamento al seno Svizzera

Medienmitteilung 21. September 2017

Werbeverbot soll für alle Säuglingsmilch gelten

Nahrungsprodukte für Säuglinge über sechs Monate werden oft in fast identischer Verpackung angeboten wie Produkte für Säuglinge unter sechs Monaten. Faktisch wird damit das geltende Werbeverbot für Säuglingsanfangsnahrung umgangen. Die in der Herbstsession von Nationalrätin Yvonne Feri (SP AG) eingegebene Motion 17.3661 „Werbebeschränkungen für Säuglingsanfangs- und Folgenahrungen“ will dies unterbinden und fordert, dass das Werbeverbot für alle Muttermilchersatzprodukte für Säuglinge bis zu einem Alter von 12 Monaten gelten soll. Dies mit dem Ziel, das Stillen besser zu schützen.

Nach geltendem Recht darf Säuglings-Anfangsnahrung, das heisst Säuglingsmilch für Kinder bis zum Alter von sechs Monaten, in der Schweiz nicht beworben werden. Dadurch soll das Stillen geschützt werden, da Muttermilch im Vergleich zu Ersatzprodukten gesundheitliche Vorteile aufweist. Dagegen unterliegen Produkte für Folgenahrungen, das heisst für über sechs Monate alte Säuglinge, heute keinerlei Werbeeinschränkung. Indem Hersteller solche beworbenen Produkte zum Teil in nahezu gleichen Verpackungen anbieten wie ihre Produkte für Anfangsnahrung, wird das für letztere geltende Werbeverbot faktisch umgangen. Um dies in Zukunft zu verhindern, soll das Werbeverbot auch auf Folgenahrungen ausgedehnt werden.

Stillförderung Schweiz setzt sich seit Jahren dafür ein, dass die von der Weltgesundheitsorganisation WHO geforderte Einschränkung der Werbung für Säuglingsnahrung in der Schweiz umgesetzt wird und unterstützt daher die Motion von NR Yvonne Feri (und 14 mitunterzeichnenden Nationalrät_innen) ausdrücklich.

[Die Motion im Wortlaut.](#)

Stillförderung Schweiz ist ein unabhängiges, nationales Kompetenzzentrum für alle im Bereich Schwangerschaft, Geburt und Kleinkinder tätigen Berufsgruppen und Organisationen, sowie eine Informationsplattform für Eltern. Sie engagiert sich für optimale rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das Stillen. Stillförderung Schweiz ist in der Gesundheitspolitik aktiv und beteiligt sich am Public-Health-Netzwerk der Schweiz.

Auskünfte: Ursula Zybach, Präsidentin Stillförderung Schweiz, 076 377 13 04
Stillförderung Schweiz, contact@stillfoerderung.ch